

[Krater von 13 Metern Höhe: Britischer Geheimdienst dokumentiert die Vernichtung des russischen S-400 auf der Krim](#)

09.12.2024

Am 29. November 2024 haben die Streitkräfte der Ukraine Elemente des S-400 Luftabwehrsystems in Simferopol auf der Krim zerstört. Dies ist der zweite erfolgreiche Angriff auf das russische S-400 System im November.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am 29. November 2024 haben die Streitkräfte der Ukraine Elemente des S-400 Luftabwehrsystems in Simferopol auf der Krim zerstört. Dies ist der zweite erfolgreiche Angriff auf das russische S-400 System im November.

Dies berichtete RBK Ukrajina unter Berufung auf das britische Verteidigungsministerium auf X (Twitter).

Wie in dem Bericht vermerkt, wurde in den sozialen Medien über die Explosion und die Detonation von Raketentreibstoff berichtet, die mit der Zerstörung von Komponenten des Luftabwehrsystems einherging.

Nach Angaben des britischen Geheimdienstes zeigten die Bilder zwei 13,5 Meter große Krater, verstreute Trümmer und fünf Einsatzfahrzeuge.

„Dies ist der zweite gemeldete erfolgreiche Angriff auf russische S-400 Luftabwehrsysteme durch die ukrainischen Streitkräfte im November nach der Zerstörung des S-400 Luftabwehrsystems in der Region Kursk am 23. November 2024“, erklärte das britische Verteidigungsministerium.

Zur Erinnerung: Die Streitkräfte der Ukraine haben umfangreiche Angriffe auf russische Stützpunkte auf der Krim durchgeführt. Laut Forbes wurde bei dem Beschuss am 29. November eine der unterschiedlichsten Kombinationen von Munition eingesetzt. Dazu könnten Storm Shadow-Marschflugkörper, zu Langstrecken-Boden-Boden-Waffen umgebaute S-200-Flugabwehrraketensysteme, Angriffsdrohnen der Hauptaufklärungsabteilung und ballistische Raketen eines nicht näher bezeichneten Typs gehört haben.

Darüber hinaus haben die ukrainischen Verteidigungskräfte in der Nacht zum 24. November ein Regiment russischer Raketentruppen in der Region Kursk angegriffen. Nach Angaben des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine wurde ein erfolgreicher Treffer auf die Radarstation des Flugabwehrraketensystems S-400 verzeichnet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 268

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.